Der 20. Fall für Alex Delaware und das Team des LAPD

Der Kinderpsychologe und Romanautor Jonathan Kellerman geh?rt zu Amerikas bekanntesten Krimischriftstellern und kann sich ?ber den Edgar Allan Poe Award (1986 f?r "Blackout") und ?ber den Anthony Award f?r das beste Erstlingswerk (ebenfalls 1986) freuen. Damit stehen zwei der bedeutendsten Krimipreise der USA in seinem Wohnzimmerregal und zeugen zugleich von seiner Kraft, Spannung und puren Nervenkitzel in Worten festzuhalten und so dem Leser aufregende Lekt?restunden zu bereiten. Mit der Erschaffung von Alex Delaware hat Kellerman eine Kultfigur geschaffen, die eines Inspector Lynleys (Elizabeth George) und Maigrets (George Simenon) ebenb?rtig ist. Mit "Knochensplitter" setzt Kellerman seinen besten Ermittler nun schon zum 20. Mal auf einen Fall an. Und diesmal wird es spannender denn je.

In der Bird Marsh, dem Naturschutzgebiet von Los Angeles, wird eine Frauenleiche gefunden. Ein anonymer Anrufer hat der Polizei den entscheidenden Tipp gegeben, wo sie die junge Frau finden k?nnen und k?ndigt noch mehr Leichen an. Und tats?chlich: Detective Milo Sturgis findet mit seinem Team von der LAPD noch mehr tote Frauen, die allesamt eine Gemeinsamkeit haben: Sie kommen aus dem Prostituiertenmilieu. Einzig Selena Bass passt nicht in dieses Schema. Bis vor kurzem gab sie als Klavierlehrerin dem Sohn einer reichen Familie Musikstunden. An diesem Punkt beabsichtigt der Psychologe Alex Delaware anzusetzen und sucht zusammen mit seinen Kollegen des Police Departments ihre ehemaligen Arbeitgeber auf, um sie auszufragen. Vielleicht wissen sie, mit wem Selena sich in ihrer freien Zeit getroffen hat. Doch soweit kommt es gar nicht, denn die Vanders sind wie vom Erdboden verschluckt.

Und doch ist f?r die Polizisten recht bald ein Verd?chtiger gefunden. Sie vermuten, dass Travis Huck, der Grundst?cksverwalter der Valenders, etwas mit den Morden zu tun haben k?nnte. Alles deutet darauf hin, dass er sich jahrelang im Rotlichtmilieu der Stadt herumtrieb und von der Liebe entt?uscht wurde. Vielleicht nahm er an den Frauen Rache f?r die Jahre voller (seelischer) Dem?tigung und Erniedrigung und wollte an ihnen ein Exempel statuieren f?r all jene, die an die ewige Liebe glauben. Und trotzdem k?nnen sie ihm nichts nachweisen, denn eindeutige Spuren, die ihn als M?rder entlarven, wollen sich partout nicht finden lassen. Zum Gl?ck bekommt die LAPD tatkr?ftige Unterst?tzung durch Psychologe Alex Delaware, der seinen Kollegen neue L?sungsans?tze pr?sentiert. Er ist der Einzige, der einen Zusammenhang zwischen den Leichen erkennt: Sie sind ausnahmslos nach Osten ausgerichtet gewesen und "Hinzugewanderte". Und weiteres erkennt Delaware: Es ist noch nicht das Ende.

Jonathan Kellerman, einst selbst als Psychologe t?tig, beweist mit "Knochensplitter", dass er nicht umsonst als einer der bekanntesten und erfolgreichsten Krimiautoren der USA gilt. Sein neuester Thriller zeugt von psychologischer Tiefe und f?hrt den Leser an die seelischen Abgr?nde eines M?rders. Dabei zeichnet Kellerman detaillierte Psychogramme auf, die den Leser in die Positionen von Ermittler und M?rder versetzen und zugleich einem innerlichen Wechselspiel aus Gut und B?se aussetzen. "Knochensplitter" ist ein psychologischer Spannungsroman, der trotz der Konzentration auf die Darstellung vereinzelter Seelenleben nicht auf Spannung und Nervenkitzel verzichtet. Einfach ein typischer Alex-Delaware-Thriller, der nicht nur f?r Kellerman-Fans ein unbedingtes Muss ist.

Susann Fleischer 25.05.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info